



## Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1

Seite 1 von 7

TEROSON MULTI-WAX-SP 12X500ML

SDB-Nr. : 77013  
V002.3

überarbeitet am: 08.01.2010

Druckdatum: 25.01.2011

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:**

TEROSON MULTI-WAX-SP 12X500ML

**Vorgesehene Verwendung:**

Produkt für die Korrosionsschutzbeschichtung von Metallen

**Firmenbezeichnung:**

Henkel AG & Co. KGaA  
Henkelstr. 67  
40191 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 (211) 797-0

**Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt:**

ua-productsafety.de@henkel.com

**Notfallauskunft:**

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

### 2. Mögliche Gefahren des Produktes

F+ - Hochentzündlich

N - Umweltgefährlich

R12 Hochentzündlich.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Behälter steht unter Druck.

Die Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und können sich am Boden in höherer Konzentration ansammeln. Bei Gebrauch ist die Bildung explosionsgefährlicher oder leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

**Allgemeine chemische Charakterisierung:**

Hohlraumversiegelung, lösemittelhaltig

**Basisstoffe der Zubereitung:**

Wachse

**Inhaltsstoffangabe gemäß (EG) Nr. 1907/2006:**

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EINECS ELINCS	Gehalt	Einstufung
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere; < 0,1% Benzol 64742-82-1	265-185-4	< 30 %	R10 N - Umweltgefährlich; R51/53 Xn - Gesundheitsschädlich; R65 R66, R67
Butan, n- 106-97-8	203-448-7	< 30 %	F+ - Hochentzündlich; R12
Propan 74-98-6	200-827-9	< 20 %	F+ - Hochentzündlich; R12
Sulfonsäuren, Erdöl, Calciumsalze, überalkalisch 68783-96-0	272-213-9	< 10 %	N - Umweltgefährlich; R51/53
Erdöl, schwer, wasserstoffbehandelt 64742-48-9	265-150-3	< 5 %	Xn - Gesundheitsschädlich; R65
Xylol - alle Isomeren 1330-20-7	215-535-7	< 5 %	Xn - Gesundheitsschädlich; R20/21 Xi - Reizend; R38 R10

**Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.**

**Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.**

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Einatmen:**

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Hautkontakt:**

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln. Gegebenenfalls Hautarzt aufsuchen.

**Augenkontakt:**

Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Arzt aufsuchen.

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:**

Kohlendioxid, Schaum, Pulver, Wasserschleimstrahl/nebel

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl (lösungsmittelhaltiges Produkt).

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

**Besondere Gefahren durch das Produkt selbst:**

Aerosoldosen mit Wasserschleimstrahl kühlen. Explosionsartiges Bersten der Behälter möglich.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte:**

Giftige, reizende und mit der Luft entzündbare Dämpfe., Kohlenoxide

#### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Allgemeine Hinweise:**

Auslaufende und undichte Dosen aussondern, leersprühen und vernichten  
Zündquellen und offenes Feuer fernhalten.

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

- Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.
- Ungeschützte Personen fernhalten.
- Hinweise in Kap.8 beachten

**Umweltschutzmaßnahmen:**

- Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.
- Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**Verfahren zur Reinigung:**

- Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.
- Kontaminiertes Material als Abfall nach Kap. 13 entsorgen.

**7. Handhabung und Lagerung****Handhabung:**

- Arbeitsraum gut lüften. Offenes Feuer, Funkenbildung und Zündquellen vermeiden. Elektrische Geräte abschalten. Nicht rauchen, nicht schweißen. Reste nicht ins Abwasser schütten.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- Explosionengeschützte Betriebsmittel verwenden.
- Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

**Lagerung:**

- Es gelten die Lagervorschriften für Aerosole.
- Kühl lagern.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Empfohlene Lagertemperatur 15 bis 25°C.

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

- Gültig für
  - Deutschland
- Grundlage
  - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Inhaltsstoff	ppm	mg/m3	Typ	Kategorie	Bemerkungen
BUTAN 106-97-8	1.000	2.400	Arbeitsplatzgrenzwert (AGW).	4	TRGS 900
BUTAN 106-97-8			Kurzzeitexpositions-Einstufung.	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900
PROPAN 74-98-6	1.000	1.800	Arbeitsplatzgrenzwert (AGW).	4	TRGS 900
PROPAN 74-98-6			Kurzzeitexpositions-Einstufung.	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900
XYLOL (ALLE ISOMEREN) 1330-20-7			Hautresorptiv	Kann durch die Haut absorbiert werden.	TRGS 900
XYLOL (ALLE ISOMEREN) 1330-20-7	100	440	Arbeitsplatzgrenzwert (AGW).	2	TRGS 900
XYLOL, ALLE ISOMEREN, REIN 1330-20-7	50	221	Zeitgewichteter Mittelwert.		EU-2000/39/EC
XYLOL, ALLE ISOMEREN, REIN 1330-20-7	100	442	Kurzzeitwert:		EU-2000/39/EC
XYLOL, ALLE ISOMEREN, REIN 1330-20-7			Hautresorptiv	Kann durch die Haut absorbiert werden.	EU-2000/39/EC
XYLOL (ALLE ISOMEREN) 1330-20-7			Kurzzeitexpositions-Einstufung.	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900

**Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

- Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

**Atemschutz:**

Geeignete Atemschutzmaske bei unzureichender Belüftung.  
Filter: A1 - A3 (braun)

**Handschutz:**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Butylkautschuk (IIR; >= 0,7 mm Schichtdicke) Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Butylkautschuk (IIR; >= 0,7 mm Schichtdicke) Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

**Augenschutz:**

Dicht schließende Schutzbrille tragen.

**Körperschutz:**

Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Arm- und beinbedeckende Schutzkleidung

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.  
Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.  
Nur Schutzkleidung mit CE-Zeichen gemäß Verordnung Nr. 819 vom 19.August 1994 verwenden.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

**Allgemeine Eigenschaften:**

Aussehen	Aerosol flüssig hellbraun
Geruch:	charakteristisch

**Physikalisch-chemische Eigenschaften:**

Dichte (20 °C (68 °F))	0,706 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit qualitativ (Lsm.: Wasser)	unlöslich
Explosionsgrenze untere [Vol%] obere [Vol%]	0,7 % (V) 10,9 % (V)
Zündtemperatur	< 300 °C (< 572 °F)
VOC-Gehalt (VOCV 814.018 VOC-Verordnung CH)	79 %

## 10. Stabilität und Reaktivität

**Zu vermeidende Bedingungen:**

Temperaturen über ca. 50 °C  
Behälter kann bei Erwärmung über 50°C bersten. Der Inhalt kann explosive, brennbare Gemische bilden. Zündquellen und offene Flammen vermeiden. Warnhinweise im Dosenaufdruck beachten.

**Zu vermeidende Stoffe:**

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um eine Zubereitung im Sinne des Chemikalienrechts. Die folgende Einstufung wurde anhand der toxikologischen Daten und Massengehalte der Einzelbestandteile vorgenommen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Akute inhalative Toxizität:

Kann eine Reizung der Atemwege hervorrufen

### Hautreizung:

Länger anhaltender oder wiederholter Hautkontakt kann zu Hautentfettung und in Folge zu Hautreizung führen.

### Augenreizung:

Kann eine leichte Reizung der Augen verursachen.

## 12. Angaben zur Ökologie

### Ökotoxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Spezies	Expositionsdauer	Werttyp	Wert
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere; < 0,1% Benzol 64742-82-1	Fathead minnow (Pimephales promelas)	96 h	LC 50	68 mg/l
Sulfonsäuren, Erdöl, Calciumsalze, überalkalisch 68783-96-0	Ide, silver or golden orfe (Leuciscus idus)	48 h	LC 50	1,2 mg/l

### Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen  
Giftig für Wasserorganismen.  
Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Entsorgung des Produktes:

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt-, sondern größtenteils herkunftsbezogen. Sie können beim Hersteller erfragt werden.  
Muss in Abstimmung mit der zuständigen Behörde einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

## 14. Angaben zum Transport

### Straßentransport ADR:

Klasse:	2
Verpackungsgruppe:	
Klassifizierungscode:	5F
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	
UN-Nr.:	1950
Gefahrzettel:	2.1
Techn. Name:	DRUCKGASPACKUNGEN
Tunnelcode:	(D)
Zusätzliche Stoffeigenschaft:	Umweltgefährdend

**Bahntransport RID:**

Klasse:	2
Verpackungsgruppe:	
Klassifizierungscode:	5F
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	
UN-Nr.:	1950
Gefahrzettel:	2.2
Techn. Name:	DRUCKGASPACKUNGEN
Tunnelcode:	
Zusätzliche Stoffeigenschaft:	Umweltgefährdend

**Binnenschifftransport ADN:**

Klasse:	2
Verpackungsgruppe:	
Klassifizierungscode:	5F
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	
UN-Nr.:	1950
Gefahrzettel:	2.1
Techn. Name:	DRUCKGASPACKUNGEN
Zusätzliche Stoffeigenschaft:	Umweltgefährdend

**Seeschifftransport IMDG:**

Klasse:	2.1
Verpackungsgruppe:	
UN-Nr.:	1950
Gefahrzettel:	2.1
EmS:	F-D ,S-U
Meeresschadstoff:	Meeresschadstoff
Proper shipping name:	AEROSOLS (Solvent naphtha)

**Lufttransport IATA:**

Klasse:	2.1
Verpackungsgruppe:	
Packaging-Instruction (passenger)	203
Packaging-Instruction (cargo)	203
UN-Nr.:	1950
Gefahrzettel:	2.1
Proper shipping name:	Aerosols, flammable

**15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung****Gefahrensymbole:**

F+ - Hochentzündlich



N - Umweltgefährlich

**R-Sätze:**

- R12 Hochentzündlich.
- R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**S-Sätze:**

- S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- S23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Besondere Kennzeichnung:**

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zuendquellen fernhalten - Nicht rauchen. Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

**VOC Farben und Lacke (EU):**

Gesetzliche Grundlage:	Richtlinie 2004/42/EG
Produkt(unter)kategorie:	Speziallacke
Stufe I (ab 1.1.2007):	840 g/l
max. VOC-Gehalt:	558,00 g/l

**Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):**

WGK:	2, wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999 ) Einstufung nach Mischungsregel
Lagerklasse nach VCI:	2B
TA-Luft:	Keine Einstufung gemäß TA-Luft 2002, Kap. 5.2.5 erforderlich

**16. Sonstige Angaben**

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

- R10 Entzündlich.
- R12 Hochentzündlich.
- R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
- R38 Reizt die Haut.
- R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Weitere Informationen:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.